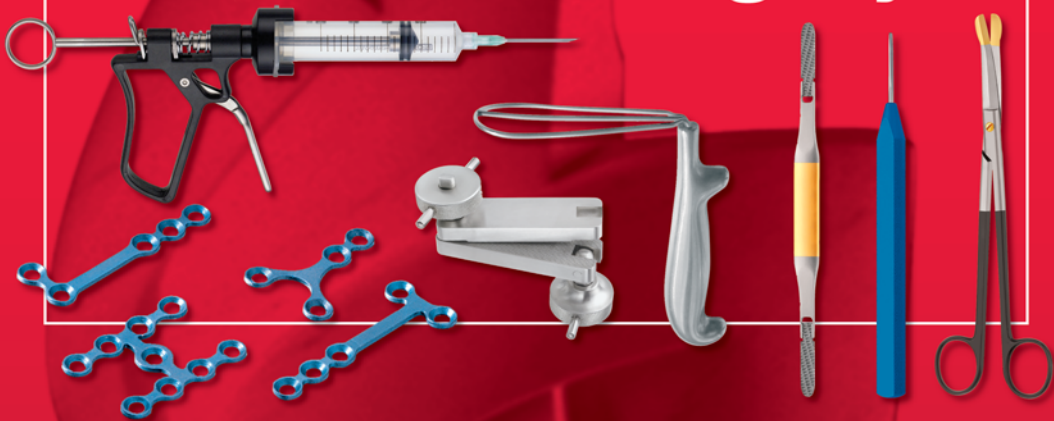


the art of surgery



Die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb chirurgischer Instrumente und Implantate haben bei uns eine jahrzehntelange Tradition. In unseren 15 Mitgliedsbetrieben werden über 24.000 verschiedene Artikel für die Humanmedizin gefertigt. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Chirurgen und OP-Personal mit innovativen Produkten, Instrumenten und Serviceleistungen zu versorgen. Den Fortschritt der Chirurgie widerspiegelnd, tragen diese zu einer entscheidenden Verbesserung der Lebensqualität ihrer Patienten bei.

Diese Intension konzentrieren wir vor allem auf die Bereiche der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische Chirurgie, Neurochirurgie, Hals-, Nasen- und Ohrenchirurgie und Cardio-Vascular-Chirurgie.

Für die Plastisch-Rekonstruktive und Plastisch-Ästhetische Chirurgie bieten wir Spezialinstrumente unter anderem für:

**Rhinoplastik · Facelifting · Infiltration und Fettabsaugung · Abdominoplastik
Mammaplastik · Ohrmuschelplastik · Endoskopische Spaltung des Karpalbandes
Ästhetische Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie**

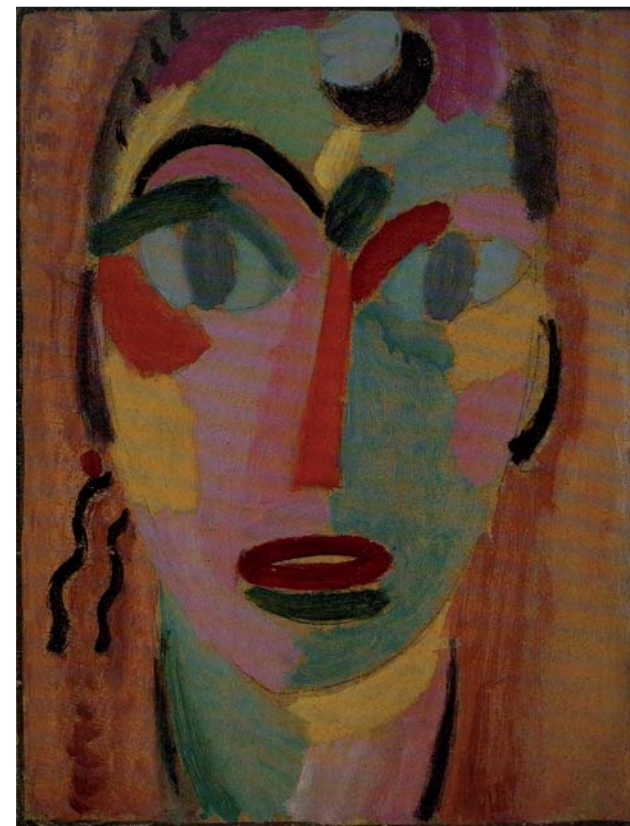
Überzeugen Sie sich selbst. Fordern Sie unseren Katalog "Plastic Surgery" an. Hier finden Sie auf 300 Seiten rund 2000 Instrumente.



Medicon eG · Gänsäcker 15 · D-78532 Tuttlingen · Tel.: +49 (0) 74 62 / 20 09-0
Fax: +49 (0) 74 62 / 20 09-50 · E-Mail: sales@medicon.de · Germany

www.medicon.de

Zertifizierte Fortbildung "Ästhetische Gesichtschirurgie"



Akademie für Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie der DGMKG

Zertifizierte Fortbildung "Ästhetische Gesichtschirurgie"



Kontaktadresse
Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie e.V.
Gesamtverband der Deutschen Fachärzte für Mund-Kiefer-
Gesichtschirurgie (Kranio-Maxillo-Faziale Chirurgie)

Geschäftsstelle:
Schoppastr. 4, 65719 Hofheim
Tel.: 06192/206303
Fax: 06192/206304
E-Mail: postmaster@mkg-chirurgie.de

Vorworte

Die vor zwei Jahren gegründete Akademie für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie hat sich zum Ziel gesetzt, den Mitgliedern der DGMKG eine wissenschaftlich fundierte Fortbildung auf hohem Niveau anzubieten. Der Bedarf an Fortbildung auf allen Feldern unseres Faches wächst unaufhaltsam, nicht nur durch die im Gesundheitsreformgesetz von 2003 verankerte Pflicht zur fachlichen Fortbildung und ihren Nachweis durch Fortbildungszertifikate, sondern auch durch die eigene Verantwortung unserer Mitglieder für eine hohe Qualität ihrer Fachkenntnisse. Damit sollen der Erhalt und eine dauerhafte Aktualisierung der fachlichen Kompetenz gesichert werden. Unsere Akademie bemüht sich um ein breites Fortbildungsangebot, das nicht nur wissenschaftlich basierten Gesichtspunkten gerecht wird, sondern auch praxisorientiert strukturiert sein soll. Erstmals hat die Akademie ein größeres Projekt aufgegriffen und unter dem Gesichtspunkt der Qualitätssicherung und zur Wahrung der chirurgischen Kompetenz unseres Faches auf dem Gebiet der ästhetischen Gesichtschirurgie eine strukturierte und zertifizierte Fortbildung "Ästhetische Gesichtschirurgie" aufgelegt. Dies ist das erste seriöse Angebot für eine Fortbildungsreihe auf dem Gebiet der ästhetischen Gesichtschirurgie, für das es auch in den Nachbardisziplinen nichts Vergleichbares gibt. Für das interdisziplinär angelegte Curriculum konnten wir hochqualifizierte Referenten gewinnen, die ein Fortbildungsangebot auf hohem Niveau garantieren. Mit dem nachstehenden Programm möchten wir Ihnen die Fortbildungsreihe vorstellen und Sie einladen, mit bei den ersten Absolventen zu sein.

Die Mund- Kiefer und Gesichtschirurgen sind die einzigen Ärzte, die in Ihrer Facharztbezeichnung das Gesicht benennen dürfen. Mit dem Dürfen haben wir während unserer Weiterbildung auch das Können erworben.

Können und Wissen müssen kontinuierlich geübt und weiterentwickelt werden, sonst verlieren wir den Anschluß an den Fortschritt und die Fertigkeiten. Damit wir MKG-Chirurgen u. a. für die Herausforderungen des Wettbewerbes in der Medizin besser vorbereitet sind, wurde die Akademie der DGMKG gegründet.

Die Akademie hat sich der Aufgabe gestellt, unsere Kompetenz in der Chirurgie des Gesichtes weiter zu verbessern, und gleichzeitig die Möglichkeit zu schaffen, dies nach außen zu dokumentieren.

Mit dem hier vorgestellten Programm wird eine in Deutschland einmalige, zertifizierte und erstmalig durch Qualitätskontrollen über jeden Zweifel erhabene Fortbildungsreihe in der ästhetischen Chirurgie des Gesichtes angeboten. Nutzen Sie diese Möglichkeiten.

Die MKG-Chirurgen dokumentieren damit unser Engagement für Qualität und Transparenz für das Fach und unsere Patienten. Wir haben die Kompetenz im Gesicht, werden sie behalten und weiterentwickeln.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich dieser Fortbildung den gebührenden Erfolg.

Prof. Dr. Dr. J.-E. Hausamen
Wiss. Leiter der AMKG

Dr. Dr. H.-P. Ulrich
Präsident der DGMKG

Allgemeine Informationen

Motivation

Eine der Herausforderungen an die Zukunft der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie stellt die ästhetische Gesichtschirurgie dar, da sich immer mehr Menschen ästhetisch-chirurgischen Eingriffen unterziehen und gerade die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie prädestiniert ist, ästhetisch-chirurgische Eingriffe im Gesicht durchzuführen. Sie besitzt eine hohe fachliche Qualifikation mit einer differenzierten Kenntnis der Anatomie und Funktion des gesamten Gesichtsbereiches. Im Umgang mit den verschiedenen Strukturen des Gesichtes ist kein anderes Fach besser vertraut. Für ästhetisch intendierte Eingriffe müssen jedoch die gleichen Qualifikationen wie für medizinisch notwendige Heilbehandlungen gelten. Unter diesem Gesichtspunkt der Qualitätssicherung wird die zertifizierte Fortbildung "Ästhetische Gesichtschirurgie" von der AMKG angeboten.

Zulassungskriterien

Die Zulassung zur Fortbildungsreihe setzt eine abgeschlossene Weiterbildung zum Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie voraus.

Fortbildungsanforderungen

Die Dauer der Fortbildung beträgt 24 Monate und umfasst ca. 200 Präsenzstunden. Diese teilen sich auf 7 Wochenendkurse mit zwei Tagen à 8 Stunden, 10 Hospitationstage und zwei Supervisionen auf. Zwei Leistungsprüfungen werden nach Absolvierung der theoretischen Grundlagen und am Ende des gesamten Curriculums als kollegiales Gespräch abgenommen.

Fortbildungsorte

Die Wochenendkurse werden in der Klinik oder Praxis der Referenten durchgeführt, also in unterschiedlichen Städten in Deutschland. Dies erhöht die Praxisnähe und erlaubt Operationsdemonstrationen live für eine praxisorientierte Fortbildung. Die anatomischen Übungen sind an der Universität Düsseldorf und dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in Lübeck vorgesehen.

Hospitationen

10 Hospitationstage sollen an verschiedenen Kliniken und Praxen absolviert werden. Dadurch soll den Kursteilnehmern ein möglichst breites Spektrum ästhetisch-chirurgischer Eingriffe demonstriert werden.

Supervisionen

Aus haftpflichtrechtlichen Gründen müssen die Supervisionen in der Praxis oder Klinik des Kursteilnehmers erfolgen. Vorgesehen sind zwei Supervisionen für jeden Kursteilnehmer. Bei den Supervisionen sollen die Kursteilnehmer Eingriffe der ästhetischen Gesichtschirurgie unterschiedlichen Schweregrades unter Aufsicht eines erfahrenen Referenten vornehmen. Operiert werden sollen Patienten der Kursteilnehmer, die auch die Vorbereitung der Patienten übernehmen und die Operationsräume zur Verfügung stellen.

Prüfungen

Es sind zwei Leistungsprüfungen vorgesehen, einmal nach Abschluss der theoretischen Grundlagen und als Abschlussprüfung am Ende der gesamten Kursserie. Die Prüfungen erfolgen kollegial vor zwei Prüfern in Vierergruppen.

Kursgebühren

Die Kalkulation der gesamten Kursserie erfordert eine Gebühr von 10.000 EUR, die in monatlichen oder vierteljährlichen Raten entrichtet werden kann. Hinzu kommen noch die Kosten für die Supervision. Hierfür sind von den Kursteilnehmern 400 EUR pro Stunde plus Reisekosten an den Supervisor zu zahlen.

Schuldfähigkeit

Nach Abschluss der Kursserie und Ablegung der zwei Leistungsprüfungen erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, das sie zur Führung des Tätigkeitsschwerpunktes "Ästhetische Gesichtschirurgie" ermächtigt. Die Ankündigung ist entweder als "Zertifikat Ästhetische Gesichtschirurgie (AMKG)" oder kürzer als "Tätigkeitsschwerpunkt Ästhetische Gesichtschirurgie" zulässig.

Fortbildungspunkte

Die Fortbildung wird bei der für unsere Geschäftsstelle zuständigen Landesärztekammer Hessen angemeldet und für alle Kurseinheiten werden Fortbildungspunkte beantragt. So können für die Wochenendkurse je 20 Punkte nach Kat. C des Fortbildungszertifikates und für die Hospitationen und Supervisionen je ein Punkt pro Fortbildungseinheit vergeben werden.

Anmeldung

Bei Interesse für eine umfassende Fortbildung auf dem Gebiet der ästhetischen Gesichtschirurgie buchen Sie die zertifizierte Fortbildung "Ästhetische Gesichtschirurgie" und melden sich mit dem beiliegendem Anmeldeformular bei unserer Kongressagentur boeld communication an. Der erste Kurs startet Ende dieses Jahres, dann liegen auch der Zeitplan und die Veranstaltungsorte für die Wochenendkurse vor.

Fortbildungsinhalte

1. Wochenende

1. Tag

Voraussetzungen und Qualitätssicherung in der ästhetischen Gesichtschirurgie

- Ästhetische Chirurgie, gesellschaftspolitische und ethische Voraussetzungen
- Weiterbildung in der plastischen, plastisch-rekonstruktiven und ästhetischen Chirurgie; welche verschiedenen Fächer sind berechtigt (Allgemeinchirurgie, Augenheilkunde, Gynäkologie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde/plastische Operationen, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/plastische Operationen, Plastische und Wiederherstellungschirurgie, Dermatologie)
- Die relevanten wissenschaftlichen Gesellschaften und ihre Entwicklung
- Weiterbildungsverpflichtung in ästhetischer Gesichtschirurgie
- Patientenauswahl
- Indikationen und Kontraindikationen, Wahleingriff auf Wunsch des Patienten
- Planung von ästhetisch-chirurgischen Eingriffen
- Aufklärung des Patienten; 2-Stufen-Aufklärung, zeitlich getrennt. Risiken ästhetisch-chirurgischer Eingriffe, allgemeinmedizinisch internistische Risiken
- Allgemeinbefund des Patienten; allgemeinmedizinische Erkrankungen, psychische Auffälligkeiten
- Prä- und postoperative Fotodokumentation (präoperativ, eine Woche, vier Wochen, drei Monate, sechs Monate, zwölf Monate postoperativ)
- Operationssimulationstechniken; wertvoll oder nicht
- Staatliche Vorgaben für OP-Einrichtung; entsprechendes Medizinproduktegesetz - Hygienevorschriften
- Präoperative und postoperative Behandlung einschließlich evtl. kosmetischer Behandlung
- Perioperative medikamentöse Behandlung
- Beurteilung Behandlungsergebnisse
- Liquidationen von ästhetisch-chirurgischen Eingriffen
- Publikationsorgane der wesentlichen wissenschaftlichen Gesellschaften

2. Tag

Besonderheiten der Anästhesie bei ästhetisch-chirurgischen Eingriffen

- Prämedikation, Vorbesprechung
- Lokalanästhesie
- Tumescenzlokalanästhesie
- Intravenöse Analgosedierung
- Intravenöse Narkose
- Intubationsnarkose
- Intraoperatives Monitoring
- Perioperative medikamentöse Behandlung
- Nachsorge
- Notfallmedizin
- Praktische Übungen in notfallmedizinischen Situationen

2. Wochenende

Anatomische Präparierübungen

1. Tag

- Einführung
- Chirurgische Anatomie der Stirn-Brauen-Lid-Schläfenregion
- Praktische Übungen:
 - Stirn und Brauen
 - Ober- und Unterlider
 - Koniotomie, Tracheotomie

2. Tag

- Einführung
- Chirurgische Anatomie der Hals-Nasen-Ohrenregion
- Praktische Übungen:
 - Hals
 - Nase
 - Ohren

3. Wochenende

1. Tag

Face-Halslift

- Einführung, Patientenauswahl
- Kennen und Erkennen der Altersveränderungen des Gesichtes
- Historische Entwicklung der Facelift-Chirurgie bis hin zu den heute gängigen verschiedenen Operationsverfahren
- "Concept of beauty", ästhetische Einheit des Gesichtes
- Patientenaufklärung
- Fotodokumentation
- Operationsplanung
- Anästhesie-Prämedikation
- Chirurgische Technik
- Prä- und postoperative Behandlung
- Ergebnisse
- Komplikationen
- Operationsdemonstrationen und Videodemonstrationen

2. Tag

Stirn-Brauenlift

- Einführung, Patientenauswahl
- Indikationen - Kontraindikationen
- Chirurgische Anatomie der Stirn-Brauenregion
- Untersuchungspunkte
- Abwägung der Indikation gegenüber der Blepharoplastik
- Aufklärung
- Fotodokumentation
- Anästhesie, Lokalanästhesie, Tumescenzlokalanästhesie, intravenöse Sedierung
- Operationstechniken
- Operative Technik der Wahl, offen vs. endoskopisch
- Prä- und postoperative Behandlung
- Komplikationen
- Ergebnisse
- Operationsdemonstrationen und Videodemonstrationen

4. Wochenende

Blepharoplastik der Ober- und Unterlider

- Einführung
- Chirurgische anatomische Grundlagen der Lidregion
- Indikation - Kontraindikation
- Patientenaufklärung
- Fotodokumentation
- Augenärztliche Voruntersuchung
- Bedeutung der funktionellen Lidchirurgie im Rahmen der ästhetischen Blepharoplastik
- Operationsplanung
- Anästhesie - Prämedikation
- Verschiedene Operationsverfahren mit Schnittführung: Oberlider, Unterlider
- Nachbehandlung
- Komplikationen: Schwellung, Hämatome, Ektropium, Fremdkörpergefühl, Asymmetrie, gereizte Bindehaut, Talgzysten, Bulbusverletzungen
- Operationsdemonstrationen und Videodemonstrationen

5. Wochenende

Rhinoseptoplastik einschließlich Rhinoplastik bei LKG-Spalten

- Einführung, Patientenauswahl
- Anatomische und funktionelle Grundlagen
- Indikation - Kontraindikation
- Patientenaufklärung
- Fotodokumentation
- Rhinologische Voruntersuchungen
- Funktion der Nase im Rahmen der ästhetischen Rhinoplastik
- Operationsplanung
- Verschiedene Operationsverfahren; offene vs. geschlossene Rhinoplastik
- Anästhesie - Prämedikation
- Nachbehandlung
- Komplikationen
- Operationsdemonstrationen und Videodemonstrationen

6. Wochenende

1. Tag

Ohranlegeplastik

- Einführung
- Chirurgisch-anatomische Grundlagen der Ohrregion
- Einteilung der Dysplasien
- Indikation - Kontraindikation
- Patientenaufklärung
- Fotodokumentation
- Operationsplanung
- Anästhesie - Prämedikation
- Operationstechniken
- Spezielle Verbände
- Nachbehandlung
- Komplikationen, Rezidive
- Operationsdemonstrationen und Videodemonstrationen

2. Tag

Ästhetische Chirurgie der Kinn-Halsregion

Genioplastik - Platysmakorrektur - Liposuktion

- Einführung
- Chirurgische Anatomie der Kinn-Halsregion
- Indikation - Kontraindikation
- Patientenaufklärung
- Fotodokumentation
- Operationsplanung
- Chirurgische Techniken
- Genioplastik vs. Kinnimplantate
- Zervikale Liposuktion bzw. Lipoektomie
- Prä- und postoperative Behandlung
- Ergebnisse
- Komplikationen
- Operationsdemonstrationen und Videodemonstrationen

7. Wochenende

1. Tag

Ablative Behandlung von Gesichtsfalten (Laser- und Dermabrasion)

- Einführung
- Mechanisch-chirurgische Ablation
- Ablation mit dem Laser
- Medikamentöse Ablation (chemisches Peeling)
- Wissenschaftliche Grundlagen der Lasertherapie
- Physikalische Wirkungsweise der verschiedenen Laser
- Indikation und Kontraindikationen
- Instrumentarium
- Anästhesieverfahren
- Aufklärung und Dokumentation der Behandlung
- Technische Durchführung
- Komplikationen und ihre Behandlung
- Nachbehandlung
- Operationsdemonstrationen und Videodemonstrationen

2. Tag

Augmentative und paralyisierende Behandlung von Gesichtsfalten

Augmentative Behandlung von Gesichtsfalten

- Einteilung, Herkunft und Metabolismus der injizierbaren Implantatmaterialien
- Anatomie der Haut
- Grundlagen Immunologie
- Patientenselektion
- Auswahl des richtigen Materials
- Injektionstechniken der unterschiedlichen Materialien
- Indikation - Kontraindikation
- Korrekte Durchführung der Augmentation
- Eigenfetttransplantation
- Haltbarkeit der unterschiedlichen Materialien
- Erkennung und Unterscheidung von temporären und permanenten Komplikationen
- Nachweisverfahren von injizierten Augmentationsmaterialien
- Konservative und chirurgische Behandlung von Nebenwirkungen
- Rechtlicher Umgang mit Nebenwirkungen
- Operationsdemonstrationen und Videodemonstrationen

Paralysierende Behandlung von Gesichtsfalten

- Pharmakologische Grundlagen von Botulinumtoxin
- Pharmakokinetik und biologische Wirkung von Botulinumtoxin
- Patientenauswahl
- Mögliche lokale und systemische Nebenwirkungen
- Wirkdauer
- Indikation - Kontraindikation
- Injektionstechnik
- Umgang mit lokalen und systemischen Komplikationen
- Rechtlicher Hintergrund zur Anwendung von Botulinumtoxin in der ästhetischen Behandlung von Gesichtsfalten
- Behandlungsdemonstrationen und Videodemonstrationen

Hospitationen: 10 Hospitationstage in unterschiedlichen Kliniken und Praxen

Supervisionen: zwei Supervisionen in der Praxis oder Klinik der Kursteilnehmer

Sichtbar länger jung.

Belotero® – der Hyaluronsäure-Filler der neuen Dimension

- ▶ zukunftsweisende CPM®-Technologie
- ▶ kohäsive stabile Gel-Matrix für ein lang anhaltendes Ergebnis
- ▶ unterschiedliche Viskositäten im Gel für eine einzigartige Verteilung und sanfte Übergänge



Referenten

Austermann, K.-H., Prof. Dr. Dr. med., Marburg, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
 Arlt, A., Dr. med., Darmstadt, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
 Bensimon, R., Dr. med., USA, Plastische und Wiederherstellungschirurgie
 Bull, H.-G., Prof. Dr. Dr. med., Krefeld, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
 Cornely, M., Dr. med., Düsseldorf, Dermatologie
 Fritsch, C., Priv.-Doz. Dr. med., Düsseldorf, Dermatologie
 Fuchs, M., Dr. med., Kamp Lintfort, Dermatologie
 Funk, W., Dr. med., München, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
 Gensior, M., Dr. med., Korschenbroich, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie
 Grundmann, Th., Prof. Dr. med., Hamburg, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
 Hübner, H., Prof. Dr. med., Gutsweiler, Augenheilkunde
 Hübner, Th., Dr. med., Darmstadt, Anästhesiologie
 Jänicke, S., Prof. Dr. Dr. med., Aachen, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
 Kautz, G., Dr. med., Konz, Dermatologie
 Lamprecht, J., Prof. Dr. med., Essen, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
 Lenzen, Ch., Dr. Dr. med., Krefeld, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
 Levy, J., Dr. med., Garmisch, Plastische und Wiederherstellungschirurgie
 Losken, H.-W., MD, University of North Carolina, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie
 May, R., Prof. Dr. med., Düsseldorf, Anatomie
 May, H.-J., Dr. Dr. med., Osnabrück, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
 Meyer-Rüsenberg, Prof. Dr. med., Hagen, Augenheilkunde
 Muggenthaler, F., Dr. Dr. med., Freiburg, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
 Osterhaus, A., Dr. Dr. med., Osnabrück, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
 Paulus, G.W., Prof. Dr. Dr. med., München, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
 Petzel, J., Prof. Dr. Dr. med., Oldenburg, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
 Podmelle, F. Dr. med., Greifswald, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
 Quarta, M., Dr. Dr. med., Herborn, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
 Restel, J., Dr. med., Düsseldorf, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie
 Rütter, A., Dr. med., Münster, Dermatologie
 Rzany, B., Prof. Dr. med., Berlin, Dermatologie
 Sattler, G., Dr. med., Darmstadt, Dermatologie
 Siegert, R., Prof. Dr. Dr. med., Recklinghausen, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
 Sommer, B., Dr. med., Frankfurt, Dermatologie
 Tschakaloff, Dr. Dr. med., A., Pinneberg, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
 Westermann, Prof. Dr. Dr. med., Osnabrück, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

**Bitte faxen Sie diese Anmeldung zum Congress-Service
boeld communication unter der Faxnummer 089-18 90 46 16**

Name, Vorname, Titel

Straße, Ort

Tel/Fax

E-Mail)

- ☐ Ich möchte mich verbindlich für die gesamte Fortbildungsserie anmelden
☐ Ich habe Interesse an einem der nächsten Kurse

Zahlungsmodalitäten

- ☐ Ich begleiche den kompletten Rechnungsbetrag nach Erhalt der Rechnung
☐ Ich bevorzuge eine vierteljährliche Ratenzahlung
☐ Ich wünsche eine monatliche Ratenzahlung

Abrufermächtigung

- ☐ Hiermit ermächtige ich den Congress Service boeld communication widerruflich, die Kursgebühren entsprechend der vereinbarten Ratenzahlung als Lastschrift zu Lasten meines Girokontos einzulösen. Für den Fall der Nichteinlösung durch mangelnde Kontodeckung verpflichte ich mich, der Kongressagentur die dadurch entstandenen Kosten zu erstatten.

Bankinstitut

BLZ

Konto

Kontoinhaber

Datum

Unterschrift und Praxisstempel

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl für die erste Kursserie begrenzt ist und Anmeldungen nicht mehr angenommen werden können, sobald das Kontingent ausgeschöpft ist. Daher empfehlen wir Ihnen die Zahlung per Lastschrift.

Stornierungen weniger als 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden mit 50% der Teilnehmergebühr berechnet. Stornierungen weniger als 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden mit 100% der Teilnehmergebühr berechnet.

Bitte füllen Sie das Formular in Druckbuchstaben aus,
da bei nicht Lesbarkeit die Anmeldung nicht bearbeitet werden kann.